

2. Klimatag

20. Februar 2016

Klimaschutzinitiative

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



→ Alle wichtigen Dokumente, Unterlagen und Informationen zentral an einem Ort!!



Kontinuierliche Weiterführung und Ausbau des Klimaschutzes in den Kirchengemeinden und die Unterstützung den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren.

- Dauerhafte Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen und des Energieverbrauches
- Kontinuierliche Energiedatenerfassung und größere Transparenz in der Verbrauchsübersicht
- Kostenbewusstsein und Bewahrung der Schöpfung ...

... sind 2 Seiten der selben Medaille und kein Widerspruch

Förderbausteine Energiefonds

Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Energieeinsparung aus dem Energiefonds des Bistums

FB 1 Energiecheck

→ Gebäudebegehung/-begutachtung

FB 2 Wärmemengenzähler

→ Heizenergieverbrauch je Gebäude feststellen

FB 3 Hydraulischer Abgleich

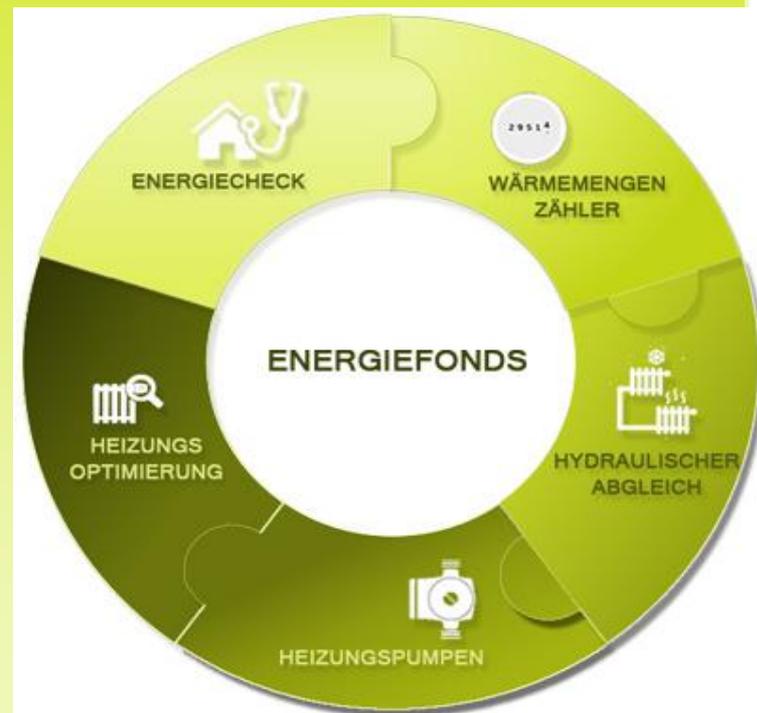
→ die richtige Wassermenge (Wärmemenge) zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

FB 4 Heizungspumpenaustausch

→ Einbau Hocheffizienzpumpe

FB 5 Heizungsoptimierung

→ Prüfung, Einstellung, Einweisung und Dokumentation von Heizungssystemen





Der Energiefonds versteht sich als Weiterführung der Klimaschutzinitiative und Unterstützung für die Kirchengemeinden, den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren. Als Beitrag zum Klimaschutz will das Bistum Hildesheim seine Gemeinden bei „gering investiven“ Maßnahmen zur Minimierung der Energieverbräuche finanziell unterstützen.

Was ist das Ziel?

- Dauerhafte Reduzierung des Energieverbrauchs
- Kontinuierliche Energiedatenerfassung und damit mehr Transparenz in der Verbrauchsübersicht
- Verankerung des Energiemanagements in den Gemeinden
- Stärkung des Ehrenamtes im Bereich „Nachhaltiger Umgang mit Energie“

Was wird gefördert?

Üblicherweise liegen die „gering investiven“ Maßnahmen in einem finanziellen Bereich, den die Gemeinden normalerweise aus der Schlüsselzuweisung tragen müssen. Zudem amortisieren sich diese Investitionen durch die damit erzielten Energieeinsparungen auf jeden Fall, üblicherweise in 1-5 Jahren.

Wir wollen Sie bei der Realisierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung mit dem Energiefonds zusätzlich finanziell unterstützen.

Wir wollen Ihnen damit einen Anreiz geben, den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren, um damit den Haushalt Ihrer Gemeinde zu entlasten.

Nicht zuletzt leisten Sie damit einen Beitrag zum Erhalt der Schöpfung.

Wie hoch fällt die Förderung aus?

Sie können im Vorfeld mit dem Förderrechner berechnen, welche Kosten auf Sie zukommen können.

Alle relevanten Informationen:

<http://www.bistum-hildesheim.de/bho/dcms/sites/bistum/gesellschaft/umwelt/klimaschutzinitiative/Energiefonds/index.html>

Wer kann einen Antrag stellen?

Die Pfarrgemeinden im Bistum Hildesheim können für alle pastoral genutzten Gebäude einen Antrag einreichen.

Antragsformulare erhalten Sie als PDF-Download auf der Internetseite der Klimaschutzinitiative unter dem Menüpunkt „Energiefonds“.



Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Energiegutachten nach Standard des Bistums Hildesheim für die Gebäude, in denen die Maßnahme empfohlen wird. (Ausnahme Energiecheck)
- Ernennung eines Umweltbeauftragten durch den KV, der sich des Themas Energie annimmt.
- Teilnahme am Energiemanagement und Verpflichtung auch zukünftig die Verbrauchsdaten innerhalb des Energiecontrollings an die Abteilung Bau zu übermitteln.
- KV-Beschluss (Verpflichtungserklärung) zur Finanzierung und Umsetzung der Maßnahmen

Welche Unterlagen muss der Antrag beinhalten?

- 3 Angebote zur beantragten Maßnahme mit Auswertung des günstigsten Anbieters
- Energiegutachten
- Verpflichtungserklärung
- Nennung des Umweltbeauftragten

Wird dem Antrag stattgegeben, erhält die Gemeinde einen Bewilligungsbescheid. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Wo können die Anträge gestellt werden?



Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Abteilung Bau | Domhof 18-21 | 31134 Hildesheim
Klimaschutzinitiative@bistum-hildesheim.de



sparen!
Energiefonds



Im laufenden Jahr 2016:

- Erneuter Fördermittelantrag beim Bundesumweltministerium zur Weiterführung unseres gemeinsamen Engagement für den Klimaschutz und Reduzierung des Energieverbrauchs.

→ Energiechecks für weitere Gebäude der Gemeinden des Bistums mit **Fördermitteln des Bundes (BMUB)** und aus dem **Energiefonds** des Bistums.

(veränderter Gebäudebestand der Gemeinden nach Fusionen)

Anträge einzureichen bis 20. Juni 2016



Die Klimaschutzinitiative geht weiter!

Das Bistum

Seelsorge und Beratung

Bildung und Kultur

Kirche in Gesellschaft

Medien und Service

Medien und Service



Das Bistum

Seelsorge und Beratung

Bildung und Kultur

Kirche in Gesellschaft

Medien und Service



Caritas

Weltkirche

Umwelt-/Klimaschutz

Aktuelles

Allianz für die Schöpfung

Umweltleitlinien

Klimaschutzinitiative

Nachrichten

Energiemanagement

Energiefonds

Projektteam

Energiepool

Filmclips - Der Schöpfung

eine Chance

Informationen und

Downloads

Links

Kirchliches

Umweltmanagement

Kreuzweg der Schöpfung

Atom Mülllagerung

Texte/Links

Ökumene /

Interreligiöser Dialog

Lokale Kirchenentwicklung

Aufbrüche in der Kirche

Katholische Büros

Katholisches Forum

Niedersachsen

Forschungsinstitut für

Philosophie Hannover

Caritas

Weltkirche

Umwelt-/Klimaschutz

Aktuelles

Allianz für die Schöpfung

Umweltleitlinien

Klimaschutzinitiative

Nachrichten

Energiemanagement

Energiefonds

Energiecheck

Wärmemengenzähler

Hydraulischer Abgleich

Heizungspumpentausch

Heizungsoptimierung

Projektteam

Energiepool

Filmclips - Der Schöpfung

eine Chance

Informationen und

Downloads

Links

Kirchliches

Umweltmanagement

Kreuzweg der Schöpfung

Atom Mülllagerung

Texte/Links

Ökumene /

ENERGIEFONDS im Rahmen der Klimaschutzinitiative

Der Energiefonds versteht sich als Weiterführung der Klimaschutzinitiative und Unterstützung für die Kirchengemeinden den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren. Als Beitrag zum Klimaschutz wird das Bistum Hildesheim in den kommenden 5 Jahren seine Gemeinden bei "gering investiven" Energiemaßnahmen finanziell fördern.



Was ist das Ziel?

Dauerhafte Reduzierung des Energieverbrauchs

Kontinuierliche Energie- datenerfassung und damit größere Transparenz in der Verbrauchsübersicht

Verankerung des Energie- managements in den Gemeinden

Stärkung des Ehrenamtes im Bereich „Nachhaltiger Umgang mit Energie“

Was wird gefördert?

Üblicherweise liegen die „gering investiven“ Maßnahmen in einem finanziellen Bereich, den die Gemeinden normalerweise aus der Schlüsselzuweisung tragen müssen. Zudem amortisieren sich diese Investitionen durch die damit erzielten Energieeinsparungen auf jeden Fall, üblicherweise in 1-5 Jahren.

Kontakt:

Thomas Voigt:
Klimaschutzmanager

Tel: 05121 - 307 255
klimaschutzinitiative@
bistum-hildesheim.de



ANTRAG Energiefonds

Für Gemeinden, die einen Antrag stellen wollen (pdf, 192 KB)

FÖRDERECHNER

Für Alle, die wissen wollen, wie hoch die Förderung wird (xls, 259 KB)

INFOBLATT

mit allen relevanten Informationen zum

DOWNLOAD
(pdf, 258 KB)



ANTRAGS FORMULAR

Antrag auf Zuschuss zu geringinvestiven Maßnahmen



mit dem Ziel Reduktion und Controlling des Energieverbrauchs in Kirchengemeinden

Antragssteller:

Kirchengemeinde

Kirchenstandort

Allgemeine Voraussetzungen:

- Für die Bausteine 2-5 liegt ein Auszug aus dem Energiegutachten nach Standard des Bistum Hildesheim für die empfohlenen Maßnahmen bei.
- Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde:
NAME: _____
E-MAIL: _____
- Die Gemeinde nimmt am Energiemanagement teil und verpflichtet sich auch zukünftig die Verbrauchsdaten innerhalb des Energiecontrollings über das Energiedatenerfassungsportal an die Abteilung Bau zu übermitteln.
- Angebote zur angegebenen Maßnahme mit Auswertung des günstigsten Anbieters.

Mit den festgelegten Bedingungen erklären sich die Unterzeichnenden einverstanden.

.....
Ort, Datum

Stempel

.....
Unterschrift
KV-Vorsitzender

.....
Unterschrift
KV

.....
Unterschrift
KV

Förderbaustein 1 Energiecheck

Nr. Gebäude Straße

1.
2.
3.
4.

Gefördert wird der Energiecheck je Gebäude. Ein für kirchliche Guts durch und erstellt ein Energiegutachten nach den Rahmenbedingun Das Bistum gewährt einen Zuschuss je förderfähigem Energiecheck

Förderbaustein 2 Wärmemengenzähler bzw. Wärmepumpe

Nr. Gebäude

1.
2.
3.
4.

Es werden ausschließlich neue Wärmemengenzähler zur Wärmep Handwerksfirma gefördert.
Investitionszuschuss in Höhe von 40%, maximal jedoch 850,- € je Fö

Förderbaustein 3 Hydraulischer Abgleich

Nr. Gebäude Berec

1.
2.
3.
4.

Gefördert wird die Berechnung und die Durchführung des hydrauls Investitionszuschuss je Heizkörper mit 15,- € maximal jedoch 25 St

Förderbaustein 4 Heizungspumpenaustausch

Nr. Gebäude Pum

1.
2.
3.
4.

Gefördert wird der Austausch von Nassläuferumwälzpumpen für di 01.01.2005 eingebaut wurden. Die neu einzubauende Umwälzpum Investitionszuschuss in Höhe von 30%, maximal jedoch 300,- € je Fö maximal jedoch 200,- € je förderfähige Umwälzpumpe, wenn der w

Förderbaustein 5 Heizungsoptimierung

Nr. Gebäude

1.
2.
3.
4.

Gefördert wird die Prüfung, Einstellung, Einweisung und Dokumentation von Heizungssystemen im Bestand, nach Einbau eines neuen Wärmeerzeugers und/oder Umwälzpumpe und/oder nach einer energetischen Sanierung der Bausubstanz eines Gebäudes.
Investitionszuschuss in Höhe von 50% maximal jedoch 150,- € je förderfähige Prüfung, Einstellung und Einweisung eines Heizungssystems.



Kontakt:

Thomas Voigt:
Klimaschutzmanager

Tel: 05121 - 307 255
klimaschutzinitiative@
bistum-hildesheim.de



ANTRAG Energiefonds

Für Gemeinden, die einen Antrag stellen wollen (pdf, 192 KB)

FÖRDERECHNER

Für Alle, die wissen wollen, wie hoch die Förderung wird (xls, 259 KB)

INFOBLATT

mit allen relevanten Informationen zum

DOWNLOAD
(pdf, 258 KB)



Energiedatenerfassung

Das Bistum

Seelsorge und Beratung

Bildung und Kultur

Kirche in Gesellschaft

Medien und Service



Bitte füllen Sie alle untenstehenden Felder aus und geben Sie im untersten Feld an, für welche Gemeinden Sie dieses Konto registrieren.

* Benötigtes Feld

Name: *

Benutzername: *

Passwort: *

Passwort bestätigen: *

E-Mail Adresse: *

E-Mail Adresse bestätigen: *

Angaben zu Person und Gemeinde

Strasse: (optional)

Stadt: (optional)

Postleitzahl: (optional)

Telefon: (optional)

Pfarrgemeinde: (optional)

Bitte geben Sie die Namen jener Gemeinden an, für die Sie dieses Konto erstellen. (optional)

oder

Energiedatenerfassung

Energiedatenerfassung



Standort: **Ansprechpartner**
Gebäude:

Zähler bearbeiten

Zählernummer

letztes Rechnungsdatum

Zählerstand alt Zählerstand neu

Faktor Verbrauch

Rechnungsbetrag

Bemerkung

Zählerwechsel durchführen

Alter Zähler Neuer Zähler

Zählerstand Ausbau Zählerstand Einbau

Datum Datum

Alle Felder sind Pflichtangaben!

Zähler hinzufügen

Zählernummer

Energieart

Versorgte Gebäude

letztes Rechnungsdatum

neues Rechnungsdatum

Zählerstand alt

Zählerstand neu

Einheit

Rechnungsbetrag

Der Zähler muss erst Freigegeben werden!

Bitte geben Sie die Zählernummer an
Alle Felder sind Pflichtangaben!

Zähler hinzufügen

Historie
Bei Einträgen ohne Datum

	Zählernummer	Energieart	Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag	Einheit	Rechnungsbetrag	Einheit	Rechnungsbetrag	Einheit
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	20.07.2020	00.00.0000					
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	20.07.2020	00.00.0000					
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2013	14.02.2013					
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2012	31.12.2012	16.029	18.787	10,6	29.235 kWh	1.84
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2011	31.12.2011	13.673	16.029	10,584	24.936 kWh	1.37
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2010	31.12.2010	10.303	13.673	10,566	35.608 kWh	1.92
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2009	31.12.2009	7.502	10.303	11,122	31.153 kWh	1.90
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2008	31.12.2008	4.987	7.502	10,534	26.494 kWh	1.72
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2007	31.12.2007	3.224	4.987	10,617	18.718 kWh	1.17
<input type="checkbox"/>	051784	Erdgas	01.01.2006	31.12.2006	793	3.224	10,62	25.818 kWh	1.54

Zeitraum bis

Bemerkung

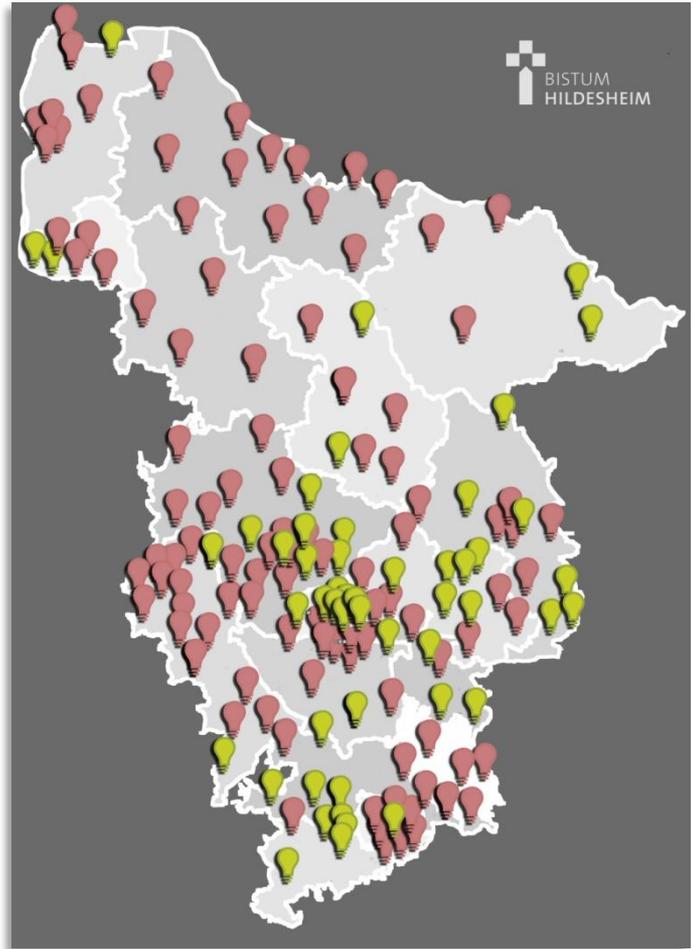
78628" wurde auf folgende 'Neue er': '051784' geändert.
122254" wurde auf folgende 'Neue er': '978628' geändert.
78628" wurde auf folgende 'Neue er': '051784' geändert.
78628" wurde auf folgende 'Neue er': '051784' geändert.

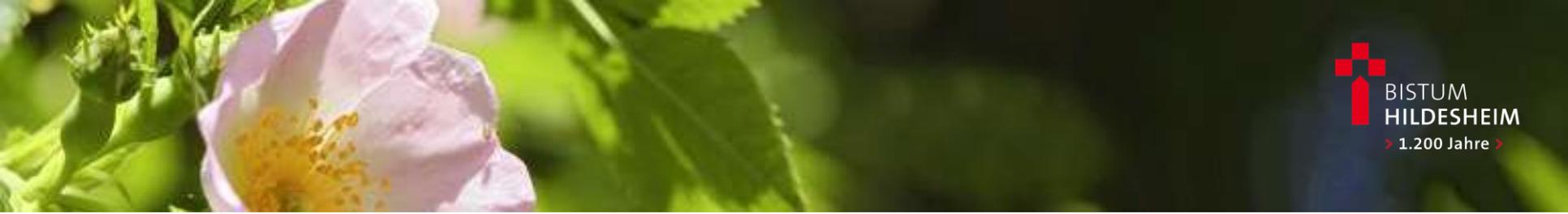
Gemeinsam sind wir stark Überprüfung , Anpassung und Bündelung der Lieferverträge

Durch die Zusammenfassung und Neuverhandlung von Energieverträgen zu Rahmenverträgen konnten für die Jahre 2012-2019 folgende Einsparungen generiert werden.

GASLIEFERANTENWECHSEL BISTUM		
	2012 - 2016	> 2019
Abnahmestellen	156	186
kWh/a	16 Mio	22.5 Mio
Kosten/a	956.000 €	1.250.000 €
Einsparung /a	219.000 €	184.000 €
Einsparung /Laufzeit	399.000 €	370.000 €
	22%	15%

ÖKOSTROM BISTUM		ÖKOSTROM	
	2012- 2016		>2017
Abnahmestellen	246		283
kWh/a	2.6 Mio		3.0 Mio
Kosten/a			
Einsparung /a	70.000 €		48.000 €
Einsparung /Laufzeit			
	10%		6%





2. Klimatag

20. Februar 2016

Klimaschutzinitiative

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

